T U R N I E R O R D N U N G

für die Durchführung der Langenfelder Tischtennis-Stadtmeisterschaften.

1. Die Stadtmeisterschaften im Tischtennis werden von den in Langenfeld ansässigen Tischtennisvereinen bzw. -abteilungen, die dem WTTV angehören, im Wechsel durchgeführt.

2. Startberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger[1] der Stadt Langenfeld sowie die Mitglieder aller Tischtennis-Vereine bzw. -Abteilungen und -Betriebssportgemeinschaften von Langenfeld. In Zweifelsfällen sind die Teilnehmer zum Nachweis ihrer Startberechtigung verpflichtet.

3. Weiterhin sind spielberechtigt die Mitglieder der folgenden benachbarten Tischtennisvereine: BTSC Baumberg, TTC Benrath, SFD Düsseldorf, Blau Weiß Hilden, Post SV Hilden, TTC Hitdorf, Post SV Opladen, DJK Quettingen, Solingen Blades.

4. Gespielt wird in folgenden Klassen:

   a) Herren A-Klasse

      Offen für alle (Jungen sind nur dann startberechtigt, wenn sie in einer Herrenmannschaft als spielberechtigt gemeldet sind).

   b) Herren B-Klasse

      Offen bis max. QTTR 1700 (Jungen sind nur dann startberechtigt, wenn sie in einer Herrenmannschaft als spielberechtigt gemeldet sind).

   c) Herren C-Klasse

      Offen bis max. QTTR 1500 (Jungen sind nur dann startberechtigt, wenn sie in einer Herrenmannschaft als spielberechtigt gemeldet sind).

   d) Herren D-Klasse

      Offen bis max. QTTR 1300 (Jungen sind nur dann startberechtigt, wenn sie in einer Herrenmannschaft als spielberechtigt gemeldet sind).

   e) Senioren (Ü50)

      Offen für alle, die das 50. Lebensjahr vollendet haben (Stichtag 31.12.1970).

   g) Damen A-Klasse

      Offen für alle.

   h) Mädchen

      Offen für alle Mädchen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (Stichtag 1.1.2002).

   i) Jungen 18

      Offen für alle Jungen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (Stichtag 1.1.2002).

   j) Jungen 15

      Offen für alle Jungen, die das 15. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (Stichtag 1.1.2005).

   k) Jungen 13

      Offen für alle Jungen, die das 13. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (Stichtag 1.1.2007).

   l) Hobby-Klasse (Damen und Herren)

      Offen für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Langenfeld, die in den letzten drei Jahren nicht am Spielbetrieb teilgenommen haben.

[1] Im weiteren Verlauf des Textes, wird aus Gründen der Vereinfachung und leichteren Lesbarkeit auf die zusätzliche Verwendung der weiblichen Textform verzichtet.

Für jeden Teilnehmer ist der QTTR-Wert vom 11.02.2020 maßgebend. Hat ein Teilnehmer in den letzten drei Jahren nicht am Spielbetrieb teilgenommen, so kann er unter Berücksichtigung seines Alters in jeder Turnierklasse starten.

5. Jeder Teilnehmer darf an einem Tag nur dann in mehr als einer Turnierklasse starten, wenn er in der (den) anderen Turnierklasse(n) bereits ausgeschieden ist. Eine Aufgabe gilt nicht als Ausscheiden. Maßgeblich ist der Zeitpunkt der Auslosung.

6. In allen Turnierklassen wird in Gruppen gespielt. Einzelheiten zum Modus enthält die Anlage zum vorliegenden Dokument. Die Doppelkonkurrenzen werden im einfachen KO-System gespielt.

7. Der Einzelsieger der der Herren A-Klasse erhält einen Wanderpokal. Gewinnt ein Teilnehmer ein und dieselbe Turnierklasse drei Mal in Folge oder fünf Mal mit Unterbrechung, so geht der Pokal in das Eigentum des Teilnehmers über.

8. Der jeweilige Ausrichter übersendet nach Abschluss der Stadtmeisterschaften jedem teilnehmenden Tischtennisverein bzw. jeder Tischtennisabteilung die Ergebnisse in den einzelnen Klassen mit Angabe der jeweiligen Teilnehmerzahl.

9. Diese Turnierordnung hat Gültigkeit für alle zukünftigen Stadtmeisterschaften von Langenfeld. Für Änderungen wird das Einverständnis aller unterzeichneten Vereine eingeholt. Diese werden ohne erneute Unterschrift gültig.

Langenfeld, den 22. Februar 2020

TTG Langenfeld 1950 e.V.	SSV Berghausen 1968 e.V., Abt. Tischtennis
gez, Dr. Rainer Stelter (1. Vorsitzender)	gez. Jan Teunissen (Abteilungsleiter)

Anlage zur Turnierordnung

1. Bei einer Teilnehmerzahl zwischen 25 und 48 wird in acht Gruppen gespielt. Die Gruppenersten und -zweiten qualifizieren sich für die nächste Runde, ab der nach dem einfachen KO-System in der nachfolgenden Weise gespielt wird:

1. Spiel:	Sieger Gruppe A	gegen	Zweiter Gruppe B
2. Spiel:	Zweiter Gruppe A	gegen	Sieger Gruppe B
3. Spiel:	Sieger Gruppe C	gegen	Zweiter Gruppe D
4. Spiel:	Zweiter Gruppe C	gegen	Sieger Gruppe D
5. Spiel:	Sieger Gruppe E	gegen	Zweiter Gruppe F
6. Spiel:	Zweiter Gruppe E	gegen	Sieger Gruppe F
7. Spiel:	Sieger Gruppe G	gegen	Zweiter Gruppe H
8. Spiel:	Zweiter Gruppe G	gegen	Sieger Gruppe H
9. Spiel:	Sieger 1. Spiel	gegen	Sieger 3. Spiel
10. Spiel:	Sieger 2. Spiel	gegen	Sieger 4. Spiel
11. Spiel:	Sieger 5. Spiel	gegen	Sieger 7. Spiel
12. Spiel:	Sieger 6. Spiel	gegen	Sieger 8. Spiel
13. Spiel:	Sieger 9. Spiel	gegen	Sieger 11. Spiel
14. Spiel:	Sieger 10. Spiel	gegen	Sieger 12. Spiel

   Spiel um Platz 3 und Endspiel

2. Bei einer Teilnehmerzahl zwischen 12 und 24 wird in vier Gruppen gespielt. Die Gruppenersten und -zweiten qualifizieren sich für die nächste Runde, ab der nach dem einfachen KO-System in der nachfolgenden Weise gespielt wird:

1. Spiel:	Sieger Gruppe A	gegen	Zweiter Gruppe B
2. Spiel:	Zweiter Gruppe A	gegen	Sieger Gruppe B
3. Spiel:	Sieger Gruppe C	gegen	Zweiter Gruppe D
4. Spiel:	Zweiter Gruppe C	gegen	Sieger Gruppe D
5. Spiel:	Sieger 1. Spiel	gegen	Sieger 3. Spiel
6. Spiel:	Sieger 2. Spiel	gegen	Sieger 4. Spiel

   Spiel um Platz 3 und Endspiel

3. Bei einer Teilnehmerzahl von 11 wird in zwei Vierer- und einer Dreiergruppe gespielt. Die Gruppenersten, -zweiten und -dritten der Vierergruppen und der Gruppenerste und -zweite der Dreiergruppe qualifizieren sich für die nächste Runde, ab der nach dem einfachen KO-System in der nachfolgenden Weise gespielt wird:

1. Spiel:	Sieger Gruppe A	gegen	Dritter Gruppe B
2. Spiel:	Zweiter Gruppe A	gegen	Sieger Gruppe C
3. Spiel:	Dritter Gruppe A	gegen	Sieger Gruppe B
4. Spiel:	Zweiter Gruppe B	gegen	Zweiter Gruppe C
5. Spiel:	Sieger 1. Spiel	gegen	Sieger 3. Spiel
6. Spiel:	Sieger 2. spiel	gegen	Sieger 4. Spiel

   Spiel um Platz 3 und Endspiel

4. Bei einer Teilnehmerzahl zwischen 7 und 10 wird in zwei Gruppen gespielt. Die Gruppenersten und -zweiten qualifizieren sich für die nächste Runde, ab der nach dem einfachen KO-System in der nachfolgenden Weise gespielt wird:

1. Spiel:	Sieger Gruppe A	gegen	Sieger Gruppe B
2. Spiel:	Sieger Gruppe C	gegen	Sieger Gruppe D

   Spiel um Platz 3 und Endspiel

5. Bei einer Teilnehmerzahl von 6 oder weniger wird nach dem System „Jeder gegen Jeden“ gespielt.

6. Bei Punktegleichheit mehrerer Spieler entscheidet in dieser Reihenfolge: größere Satzdifferenz, größere Anzahl gewonnener Sätze, direkter Vergleich (Spiel-, Satz-, Balldifferenz).